



### Hilpoltstein zu Gast

Mit einer Museumsausstellung und einem Festkolloquium ehrt die Stadt Hilpoltstein einen der prominentesten fränkischen Wissenschaftler des 17. Jahrhunderts. Johann Christoph Sturm, dessen Todestag sich diesen Herbst zum 300. Mal jährt, erwarb sich große Verdienste um die Experimentalphysik und schrieb wichtige Einführungen in die Mathematik für die „studierende Jugend“. Mit dem Stand im Planetarium soll der weitgehend unerforschte Professor einer größeren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

### Wissenschaftsreisen zu Gast

Wissenschaftsreisen.de veranstaltet Reisen in alle Welt für jeden. Sie entdecken Wissenschaft und Technik neu, da Sie live vor Ort sind: Sprechen Sie mit Forschern und Wissenschaftlern.

Informationen über „Kultur – Astronomie & Wissenschaftsreisen“ erhalten Sie im Planetarium Nürnberg. Zusätzlich werden 100 Sonnenfinsternisse sowie Reisegutscheine verlost! Details im Internet: [www.wissenschafts-reisen.de](http://www.wissenschafts-reisen.de)



## 3 Evangelische Fachhochschule

Bärenschanzstraße 4  Gostenhof Ost, Roonstraße 



### *Patientenverfügung – Information und Bedeutung*

Für viele Menschen ist der Gedanke an ihr Lebensende in einer Pflegeeinrichtung mit Schreckensvorstellungen verbunden. Der Wunsch, das Sterben so individuell zu gestalten wie das Leben, ist heute sehr verbreitet.

Die unterschiedlichen Entwürfe von Patientenverfügungen stellen für diesen Wunsch Möglichkeiten der Umsetzung dar. Der Fachbereich Pflegemanagement unter Prof. Städler-Mach stellt Möglichkeiten und Grenzen der Patientenverfügung vor und erörtert die ethische Bedeutung.

Beginn: 19.30 und 21.30 Uhr, Raum S 2.3

### *Umgang mit verwirrten älteren Menschen*

Neben der Vorstellung von verschiedenen Krankheitsbildern der Demenz wird von Dr. Blitzko-Hoener der Schwerpunkt des Beitrages auf Umgangsformen, Unterstützungshilfen und vor allem Betreuungsmöglichkeiten für die helfenden Angehörigen von dementen Menschen liegen.

Beginn: 20.30 und 22.30 Uhr, Raum S 2.3



### *Lebensreise – das eigene Leben kreativ erforschen*

Wie war das eigentlich ...? Kennst du noch ...? Weißt Du noch wer ...?

Solche Fragen werden typischerweise bei Klassentreffen gestellt, von Enkeln, oder wir fragen uns selbst, z. B. bei runden Geburtstagen, was wir rückblickend schon alles erlebt haben.

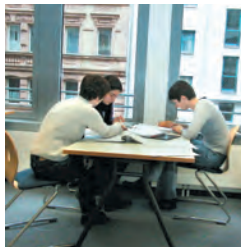
Jeder von uns hat eine Lebensgeschichte, die spannend ist, die es wert ist, sie zu erzählen und vielleicht sogar schriftlich festzuhalten. Sie sollen Möglichkeiten und Methoden kennen lernen, mit denen Sie sich rückblickend auf die Reise in ihr eigenes Leben aufmachen können. Leitung: Prof. Geuthner

Beginn: 20.00, 22.00 und 24.00 Uhr; Raum S 1.15

### *Aktuelle Zugänge zum Buch der Bücher*

– ein ästhetisch-hermeneutisches Mosaik

Beziehungskisten zwischen Mann und Frau, Eltern und Kindern, Freundinnen und Freunden – das Buch der Bücher steckt voll davon. Staunend entdecken Sie, wie aktuell und mitten aus dem Leben gegriffen der Bruderzwist zwischen Kain und Abel und die Mühen der Maria um ihr anstrengendes Kind sind. Studierende der Religionspädagogik werden die Lebensfülle und die Lebensweisheit biblischer Beziehungsgeschichten erschließen – ein vielfältiges und auch amüsantes Mosaik aus Kunst, Musik, Meditation und Information.



Themen der Vorträge von Prof. Hofmann und Hr. Krischker:

19.00 Uhr Geschwisterstreit

20.00 Uhr Männerfreundschaft und Frauensolidarität

21.00 Uhr Liebe, Streit und Eifersucht – biblische Ehegeschichten

Beginn: Meditationen zu jeder vollen Stunde, Raum S 0.3

A large, colorful graphic with the text 'S MITEINANDER MITTENDRIN STADT LIVE' in large, bold, multi-colored letters. The word 'MITEINANDER' is in white with a black outline, 'MITTENDRIN' is in yellow with a black outline, and 'STADT LIVE' is in blue and red. Below the main text, it says 'zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen' and 'Sonntag, 19. Oktober 2003, 10-17 Uhr, Hauptmarkt'. At the bottom, it says 'Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg · Fr/Sa/So 17./18./19. Oktober 2003'. There is a small red silhouette of a city skyline in the bottom right corner with the word 'Nürnberg' written below it.

### *Vom Siechenkobel zur Armenfürsorge in Nürnberg*

Nürnberg ist eine Stadt mit großen und wegweisenden Traditionen im Umgang mit den Armen und sozial Bedürftigen. Die Patrizier vergangener freier Reichsstadt-Jahre und die Nürnberger Bürger hatten schon immer einen besonderen Sinn für das soziale Engagement. In dem Zeitabschnitt von der spätmittelalterlichen Gesellschaft bis zu Beginn der Industrialisierung wird von Prof. Puch exemplarisch die Entwicklung der Armenfürsorge in Nürnberg dargestellt.

Beginn: 20.00, 21.00 und 22 Uhr, Raum S 18

### *Kontrolliertes Trinken – Kontrolliertes Rauchen*

Vorgestellt werden die wesentlich an der EvFH-Nürnberg entwickelten Konzepte und Programme zum (selbst-)kontrollierten Alkohol- und Tabakkonsum. Informieren Sie sich über die wissenschaftliche Basis des Konzepts über Indikation, Programme und Vorteile.

Durch Ausprobieren und Selbstanwendung von Elementen aus den Selbstlernprogrammen von Prof. Körkel und Prof. Drinkmann zum kontrollierten Trinken und zum kontrollierten Rauchen lernen Sie die Hilfsmittel und Strategien kennen.

Beginn: 19.30, 20.30 und 21.30 Uhr, Raum S 18/Foyer



### *Mediation*

Streit und Konflikte sind normal. Sie gehören zu unserem Leben wie Essen und Trinken. Wir praktizieren Konfliktregelung jeden Tag, in unseren Familien, zwischen Nachbarn, in Betrieben, zwischen Freunden und darüber hinaus. Das fängt bei „Kleinigkeiten“ an, wer sieht welches Fernsehprogramm, und hört bei „Großigkeiten“ nicht auf, z.B. beim Streit ums Geld, um die Kinder oder bei Mobbing. Konfliktparteien versuchen oft, ihren Konflikt durch

das Gericht entscheiden zu lassen. Aber: Recht haben und Recht kriegen sind zwei Paar Stiefel. Oft ist keiner zufrieden.

Prof. Proksch zeigt Ihnen live: Was ist Mediation, wie funktioniert es, wie kommen Sie zu Mediation, wer macht das, was kostet es.

Beginn: 20.00 und 22.00 Uhr, Raum S 1.22

### *Kleinverbraucherkonkurs – wie werde ich meine Schulden los, für immer*

Was ist Verbraucherkonkurs, was versteckt sich hinter „Inso“ für Privatpersonen? Geht das denn überhaupt, dass ich meine Schulden für immer und dauerhaft los werde?

Seit dem 1. Januar 1999 gibt es ein Gesetz, die Insolvenzordnung, überschuldeten Privatpersonen, also Menschen wie Sie und wir, die Chance eines kompletten wirtschaftlichen Neubeginns. Prof. Proksch zeigt Ihnen praxisnah, gerne auch an Ihren persönlichen Beispielen, unter welchen Voraussetzungen Sie Ihre Schulden loswerden können und was Sie beachten sollten.

Beginn: 19.15 und 21.00 Uhr, Raum S 1.22

## Kunst in der Psychiatrie – Ausstellung

Kooperationsprojekt von PsychiARTrie e.V., dem Verein Nürnberg-Skopje e.V. und der Evangelischen Fachhochschule. Es werden Bilder von Patienten der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Nürnberg und von psychiatrischen Einrichtungen in Skopje (Partnerstadt von Nürnberg) gezeigt.

## Novartis

Roonstraße 25  Gostenhof Ost, Roonstraße



4

### Wissen schafft Gesundheit

#### Arzneimittel – Gut, dass wir sie haben

Hätten Sie gewusst, dass die Erforschung und Entwicklung eines neuen Arzneimittels im Schnitt zwölf Jahre dauert? Dass Arzneiwirkstoffe nur durch einen Trick ins Gehirn gelangen können? Dass gentechnisch hergestellte Medikamente schon heute Millionen von Patienten Linderung verschaffen? Oder dass die forschende Arzneimittelindustrie in Deutschland mehr als 83.000 überwiegend hoch qualifizierte Arbeitsplätze zur Verfügung stellt? Eine große Ausstellung mit interaktiven Elementen zur Entwicklung von Arzneimitteln und zur Bedeutung in der modernen Medizin erwartet die Besucher durchgehend ab 19 Uhr im Novartis-Gebäude.



#### Zauberhafte Medikamente

Unter diesem Motto findet eine spektakuläre Show der ungewöhnlichen Art statt. Eine überraschende, trickreiche und verblüffende Kombination aus Unterhaltung und Information von einem mehrfach bei Zauberfachkongressen ausgezeichneten Künstler.

Beginn: 20.00, 21.30 und 23.00 Uhr



#### Haargel zum Selbermachen

Besucher können im Novartis-Schülerlabor ein eigenes Produkt zum Mitnehmen herstellen. Unter der Anleitung von Novartis-Fachleuten wird Wissenschaft zum Erlebnis und zugleich in die Alltagswelt der Besucher eingebettet. Interessante wissenschaftliche Hintergründe werden anschaulich dargestellt und den Erfolg des eigenen Experimentierens kann jeder mit nach Hause

nehmen. Das Labor hat die ganze Nacht lang geöffnet.